Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 26

Rubrik: Fragen; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wie für gleiche Arbeit bei Handdreherei nötig war, modurch der gleiche Holzverbrauch garantiert wird. Zur Bedienung genügt ein Arbeiter vollständig. Die Sandhabung ift äußerst einfach und in wenigen Stunden zu erlernen. Die Maschine erfordert bei höchster Leistung 2 Pferdestärken.

Mechanische Drehereien, Möbelfabriten, Spielmarenfabrifen 2c., welche Maffenartitel benötigen refp. fabrizieren, lind auf biefe neue Majchine hiermit aufmerkjam gemacht, und ist zu weiterer Auskunft Herr Ingenieur E. Weber, Bürich II, Lavaterstraße 73, gern bereit; auch steht derselbe mit Muftern gern gu Dienften.

Ungludsfälle im Sandwert. In ber Dreherwerkstätte des Herrn Heit am Untern Rheinweg Basel wurden am Mittwoch einem Arbeiter von ber Hobelmaschine einige Finger abgetrennt. — Gleichen Tages murbe einem Arbeiter der Merian'schen Säge am Sägergäßlein in Basel ein Finger abgefägt. Durch Anlegen eines Notverbandes murde im ersten Falle durch Samariter Winkler die erste hilfe geleiftet.

- Am letten Dienstag wollten in Breuleur eine Anzahl Arbeiter die größere Glocke vom Turme hinunternehmen, um fie mit einer tags vorher eingetroffenen neuen zu er= leten. Durch ungeschickte Manipulation stürzte die Glocke bom Schiebergeruft herunter und schlug einen Cefar Monbaron tot; ein Zimmermann Geiser wurde so verlett, daß an feinem Aufkommen gezweifelt wird. Gbenfo wurde ber Sohn des Glodenlieferanten, Jules Bournez, fo gefährlich berlett, daß für sein Leben gefürchtet wird. Im weitern wurde ein Uhrenmacher Numa Froidevaux, ein Graveur Aurele Donze und ein Ernst Aubry, Uhrenmacher, ftark verlett.

Die Zahl der Dampftesselexplosionen war im Jahre 1894 nach amtlichen Nachrichten in Preußen erheblich größer als in einem der Borjahre. Berunglückt find bei ben Er: plosionen des letten Jahres 34 Personen, darunter 12 tötlich. Die Zahl ber Verunglückten war trop der großen Zahl der Explosionen nicht abnorm groß, denn es find im Durchschnitt der 17 Jahre jährlich 38 Personen verunglückt, immerhin eine große Zahl.

Den unter dem Ramen "Fuchsichwanz" bekannten gandfägen giebt Edlung in Brooflyn eine recht zweckmäßige Berbefferung, welche das Ginschneiben bis zu einer bestimmten beranberlichen Tiefe gestattet. Zu dem Zwecke ist die Rücken-Derstärkung des Sägeblattes nicht fest an der oberen Kante, lonbern fie bilbet zwei seitliche, vorn verbundene Stahlplatten, ^{die} hinten durch eine Klemmschraube gehalten werden. Will man ben Rücken in oben erwähntem Sinne benuten, fo löst man die Schraube etwas und schiebt ersteren nach unten und klemmt ihn in ber gewünschten Entfernung von ber Unterfante, parallel zu biefer, auf bem Sageblatt fest. Die einfache nügliche Borrichtung ift wieber ein Beispiel ber Originalität amerikanischer Werkzeuge. (Mitgeteilt vom Internat. Batentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6.)

Ein einfaches Mittel, um Gewebe wafferdicht zu machen. Um Gewebe wafferbicht zu machen, tauche man lie in eine Lösung von effigfaurer Thonerde und laffe fie trodnen. Für Wollftoffe genügt biefe Behandlung. Baumwollen= und Leinenftoffe erfordern eine Nachbehandlung in einem Seifenbabe. Die auf diese Beise getränkten Stoffe follen felbst nach wiederholter Bafche masserdicht bleiben und bor ben mit Kautschut und Firnis behandelten Geweben ben Borgug ber Durchläffigfeit für bie Sautaus bunftung befigen.

Fragen.

363. Ber fonnte für einen Neubau das nötige Bauholz liefern, nach holzliste, und zu welchem Preis franto Bahnhof Zurich per m3?

364. Wer liefert für fleinere Handwagen von 1-3 Centner Tragfraft Federn und Achsen samt Buchsen nach Mufter ober Lehren und zu welchem Preise?

Wer hatte einen alteren noch in gutem Zustande beindliden Schraubstod von 15-20 Kilo Gewicht zu vertaufen?

366. Ber liefert Umphibolin? 367. Ber tauft bas Geheimnis "die Berftellung fünftlicher Sandsteine" mit vollständiger Garantie der Bute und Wetterbestan. digfeit, ohne maichinelle Einrichtung, ohne Rochen oder sonstige umständliche Manipulationen (man braucht nur Formen), fönnen im Sommer und Binter hergestellt werden? (Defterreich, Burttem-

berg, Schleswig Solftein und Danemart vertauft). 368. Wie fann ein frifcher hydraulifcher Kaltverput angeftrichen werden, daß er folid und wetterbeständig ift, ohne Delfarbe? **369.** Ber liefert gute, folide, gebrannte Kaminziegel, $6\times 9\times 30$ cm und Bollnormalziegel, $6\times 12\times 25$ und zu welchem

Breife ? 370. Ber tonnte einer gut eingerichteten mechanischen Bert. stätte noch Arbeit zum Fertigmachen übergeben? Ganze Majchinen nach Zeichnung würden bevorzugt und für prompte und ezakte Arbeit wird garantiert. Plat ift genug vorhanden.

371. Welche Betriebstraft ift bei einem anfänglichen fonftanten Bedarse von 100, später 150 bis 200 HP die billigste — Wasser ist nicht vorsanden — Damps, elektrische ober motorische, resp. in welchem Verhältnisse stehen dieselben einander gegenüber?

372. Wer ist Lieserant von Kanalwagen mit Statis?

373. Welches sind die besten Schleissteine und welches die besten Unziehieine? Wo kann man solche erhalten?

374. Ber liefert altere, noch in brauchbarem Buftande befindliche Cementrohrenmodelle neueren Syftems?

375. Ber liefert Cementwalzen in Bug ober Meffing?

Antworten.

Muf Frage 339. Betreffend eichene Faffer wünsche mit Fragefteller in Berbindung gu treten, event. febe Befchreibung und Breis-

steller in Verbindung zu treten, event. sehe Beschreibung und Preisangabe entgegen. Tarl Senft; Küfer in Uster.

Auf Frage **344.** Buchene und tannene Waschbretterbestandteile liefert billigst N. Schleuniger, Kistenfabrit in Klingnau.

Auf Frage **344.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Gigenmann, Wagner, Homburg (Thurgau).

Auf Frage **345.** Sämtliche Farben für Cement liefert billigst Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage **345.** Der Fragesteller wird ersucht, von der Lackund Farbenfabrit in Chur bemusterte Offerte zu verlangen.

Muf Frage 345. Sämtliche Cementfarben, fcmarz, rot, blau, grün, gelb, Ledersarben, braun, weiß, halte siets in bedeutenden einantitäten auf Lager. Preise, sowie Wuster stehen direkt zur Berfügung. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbensabrit, Zürich. Auf Frage **346**. Gebr. Fanger, Kehlleistensabrit, Alpnach,

liefern ftetsfort hubiche Rehlleiften und auch Fourniere, fo lange

Muf Frage 347. Die Schmiedefeuer geboren gu den offenen Feuerungen, bei welchen nicht nur die Rauchgase, sondern auch viel atmofpharifche Luft burch bas Ramin gieht und beswegen muffen bie Ramine weiter fein, fur 2 Schmiedefeuer 50-60 cm ober mindeftens 300 cm² Querschnitt haben. 60 cm oberhalb jedem Feuer wird ein kleiner trichterförmiger Kaminschoß von dickem Blech angebracht, unten ca. 50 cm, oben 12 cm Durchmesser; vom oberen Ende dieses Blechtrichters läuft eine 12 cm weite und 3 m lange Röhre in das Kamin hinauf. Durch diese Vorrichtung werden die heißen Gase der Ssie direkt in das Kamin hinauf geleitet und wirken burch ihren scharfen Bug saugend auf die im eigentlichen großen Raminschoß fich befindlichen Gase. Selbstverständlich durfen nebstbem dem Ramin die gum guten Buge erforderlichen Bedingungen nicht fehlen, als folche find : glatte innere Bandungen, ausgerundete Eden und eine Bobe, die über den Gebäudegiebel reicht, famt einer

Mappe oben im Kamin.
Muf Frage 350. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, Mech., Lichtensteig.
Auf Frage 351. Sauberes trodenes Kotbuchenholz siesert Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.
Auf Frage 357. Immenpfeisen für Bienenzüchter, beste Konstant und Frage 357. Immenpfeisen für Bienenzüchter, der Konstant und bistorien Kreifen A Müllhaunt. Drechsser, in

Mul Frage 33%. Immenpfeifen für Dienenzuchte, dehe konfirmition, liefert zu billigsten Preisen J. Müllhaupt, Drechsler, in Elgg (At. Zürich). Auf Frage 358. Könnte prompt entsprechen und sehe gerne Offerte und Perist und prompt entsprechen. Hobelschreinerei, Dr. 34, Sottingen-Bürich.

Muf Frage 359: , Bir find Lieferanten der angeführten Artifel. Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri). Auf Frage 359. Könnte fragl. Holz liefern um billigen Preis. Rud. Eigenmann, homburg (Thurg.)

Submission8:Anzeiger.

Erd-, Maurer- Steinhauer- und Zimmerarbeit, fowie Lieserung von Gussänlen und I Eisen für die Erweiterung der Kraftstation der Z. Z. B. Pläne, Bedingungen und Bocausmaße können bei Herrn Architekt Roth, Plattenstraße Nr. 38, Zürich, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 25. d. M. an den Präsidenten der Direktion, herrn Brof. Beilenmann, Plattenftrage, einzureichen.